



MEIN LEITFADEN FÜR DEN FÜHRERSCHEIN

KLASSE C+E - C1+E

Ausgabe 02/2026

FAHRAUSBILDUNG UND
PRAKTISCHE PRÜFUNGEN

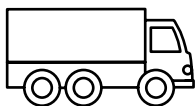
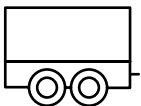
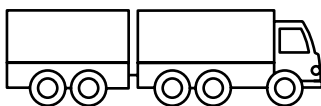
**MIT UND OHNE
BERUFSBEFÄHIGUNGSNACHWEIS**

VORWORT!

Diese Broschüre beschreibt die nächsten Schritte der **praktischen Fahrausbildung** zum Erlangen des Führerscheins der Klasse **C (oder C1) + E** und gegebenenfalls des Berufsbefähigungsnachweises. Sie enthält auch **wichtige Informationen**, die Sie vor Ihrer **praktischen Prüfung** lesen sollten. Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Leitfaden.

ICH MÖCHTE AN MEIN FAHRZEUG DER KLASSE B, C1 ODER C EINEN ANHÄNGER ANKUPPELN.

→ Ermitteln Sie zunächst anhand der Merkmale der kombinierten Fahrzeuge, welche **Führerscheinklasse** Sie benötigen.

ZGM ZUGFAHRZEUG	ZGM ANHÄNGER ODER SATTELANHÄNGER	ZGM KOMBINATION	ERFORDERLICHE KLASSE
			
Klasse B ≤ 3.500 kg	> 3.500 kg	≤ 12.000 kg	C1 + E oder B + E, ausgestellt vor dem 01.05.2013
Klasse C1 > 3.500 kg UND ≤ 7.500 kg	> 750 kg	≤ 12.000 kg	C1 + E
Klasse C > 3.500 kg	> 750 kg	Gegenstandslos	C + E

zGM = zulässige Gesamtmasse



WUSSTEN SIE DAS?

Seit dem **10.09.2009** ist der **Berufsbefähigungsnachweis** eine obligatorische Ergänzung zum Führerschein für Fahrer, die eine gewerbliche Beförderung mit einem Fahrzeug der Gruppe C durchführen. Er setzt das Bestehen einer **Grundqualifikationsprüfung** (Erhalt des Nachweises - Schlüsselzahl 95) und die Teilnahme an 35 Stunden **Fortbildung** alle 5 Jahre (Verlängerung des Nachweises) voraus.

Ich bin Inhaber des Führerscheins Klasse C (oder C1) und der Schlüsselzahl 95 (oder davon freigestellt).

→ Keine theoretische Prüfung. Sie müssen jedoch die **praktische Prüfung** des **Führerscheins** bestehen.

Ich bin bereits Inhaber des Führerscheins Klasse C (oder C1) und möchte die Schlüsselzahl 95 der Gruppe C erwerben.

→ Sie müssen die theoretische und die praktische Prüfung (oder die Zusatzprüfungen) für die **Grundqualifikation** und die 90-minütige Fahrprüfung im Straßenverkehr ablegen. Lesen Sie auch die Broschüre mit dem Titel

MEINE THEORETISCHEN PRÜFUNGEN - LKW-FÜHRERSCHEINKLASSEN.

NEU Seit dem 1. Januar 2026 müssen alle theoretischen Prüfungen in Wallonien bestanden worden sein, um die praktischen Prüfungen in Wallonien ablegen zu können.



WARNHINWEIS

Lesen Sie die nächsten Seiten aufmerksam durch. Eine Gesetzesänderung kann die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen ändern.

Besuchen Sie unsere Webseite www.autosecure.be, um sich über die **Aktualisierungen** und **UNSERE TARIFE** zu informieren.



RATSchLÄGE

Mit einer guten Vorbereitung sowie Ihren Kenntnissen und Ihrer Erfahrung können Sie Ihre Prüfungen mit dem nötigen Selbstvertrauen angehen, um sie zu bestehen. **Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt.**

MEINE THEORETISCHEN PRÜFUNGEN	S. 4
MEINE ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG	S. 4
MEINE PRAKTISCHEN PRÜFUNGEN	S. 5

1 VORBEREITUNG

Welche Teile der praktischen Prüfung muss ich bestehen?	S. 5
Ich lege die FÜHRERSCHEINPRÜFUNG ab.	
Ich lege die KOMBINIERTE Prüfung ab.	
Ich lege die GRUNDQUALIFIKATIONSPRÜFUNG ab.	
Ich lege die ZUSATZPRÜFUNG zur Grundqualifikation ab.	
Welchen Ausbildungsweg soll ich wählen?	S. 6
Ich möchte den Führerschein der Klasse C + E (oder C1 + E) (mit oder ohne Berufsbefähigungsnachweis) erwerben.	
Ich bin bereits im Besitz des Führerscheins der Klasse C + E (oder C1 + E) und möchte den Berufsbefähigungsnachweis erwerben.	
An einer anerkannten Fahrschule & direkte Zulassung zu meinen Prüfungen	S. 7
Meine Pflichtfahrstunden: Wo? Wie viele Stunden?	
Welche Gültigkeitsdauer? Ausgestelltes Dokument.	
Meine praktische Prüfung: Wann muss ich sie ablegen? Mit welchen Fahrzeugen?	
Bei freier Begleitung	S. 7
Mein vorläufiger Führerschein: Mindestalter. Wie erhalte ich ihn? Welche Gültigkeitsdauer?	
Meine Fahrpraxis: Dauer. Welche Begleitperson(en)? Unter welchen Voraussetzungen kann ich fahren? Verbote.	
Meine praktische Prüfung: Wann muss ich sie ablegen? Mit welchen Fahrzeugen? Nach zweimaligem Nichtbestehen.	
Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer. Gültigkeitsdauer der Prüfung auf Privatgelände.	
Mein obligatorischer Prüfungstermin	S. 10
Wo kann ich meine Prüfung ablegen?	
Wie vereinbare ich einen Prüfungstermin? Freie Begleitung. Mit einer anerkannten Fahrschule. Stornierung.	


2 AM TAG MEINER PRÜFUNG

Welche Ausrüstung?	S. 11
Welche Fahrzeuge für meine Prüfung mit freier Begleitung?	S. 11
Erforderliche Merkmale. Technische Überprüfung.	
Welche amtlichen Dokumente werden benötigt?	S. 14
Meine Papiere.	
Bei freier Begleitung: für meine Begleitperson und für jedes Fahrzeug.	
Der Personalausweis ist abgelaufen? Bei Verstößen.	
Wie läuft meine praktische Prüfung ab?	S. 15
Meine praktische Prüfung auf Privatgelände	S. 15
Meine Grundqualifikationsprüfung	S. 28
Meine Prüfung im Straßenverkehr	S. 30

3 NACH MEINER PRÜFUNG


Welche Formalitäten muss ich erledigen?	S. 31
Bestanden.	
Nicht bestanden.	
Mein Berufsbefähigungsnachweis	S. 32
Wie lange ist er gültig? Wie kann ich meinen Berufsbefähigungsnachweis verlängern?	
Eine Bemerkung? Ein Problem?	S. 32
Beschwerden, Beschwerdeverfahren.	
Bei Entzug der Fahrerlaubnis	S. 32

MEINE THEORETISCHEN PRÜFUNGEN



DIE THEORETISCHE FÜHRERSCHEINPRÜFUNG

→ Für diese Führerscheinklasse existiert keine theoretische Prüfung.



WIE LANGE IST DIE GRUNDQUALIFIKATION GÜLTIG?

→ **3 Jahre. Beispiel:** Sie haben die Prüfung am 30.09.25 bestanden → sie ist bis einschließlich 29.09.28 gültig.

Alle bestandenen Prüfungen müssen am Tag der praktischen Prüfung noch gültig sein.

Lesen Sie die Broschüre mit dem Titel **MEINE THEORETISCHEN PRÜFUNGEN – LKW-FÜHRERSCHEINKLASSEN**, um mehr über die Grundqualifikationsprüfung zu erfahren.

NOTIZEN

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....


.....

.....

MEINE ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG



Jeder Fahrer eines Fahrzeugs der Gruppe 2 (C1, C, C1 + E, C + E, D1, D, D1 + E oder D + E) muss sich einer **ärztlichen Untersuchung** unterzogen haben, unabhängig davon, ob er sich in der **Ausbildung** befindet, eine **Prüfung** ablegt oder **Inhaber eines Führerscheins** ist.



WELCHE GÜLTIGKEITSDAUER?

→ **Maximal 5 Jahre.**

→ Prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer ärztlichen Untersuchung und sehen Sie erforderlichenfalls die Erneuerung Ihres ärztlichen Attests vor, bevor Sie die praktische Ausbildung beginnen.



MEINE PRAKTISCHEN PRÜFUNGEN

1 VORBEREITUNG



WELCHE TEILE DER PRAKTISCHEN PRÜFUNG MUSS ICH BESTEHEN?

Ich lege die FÜHRERSCHEINPRÜFUNG ab.
→ Nur Erhalt der Führerscheinklasse. Sie besitzen bereits einen Berufsbefähigungsnachweis für die Gruppe C (oder sind freigestellt).

Voraussetzungen Mindestalter 18 Jahre.
Klasse C oder C1 (gegebenenfalls mit Schlüsselzahl 95).
Gültiges ärztliches Attest.

1. Prüfungsabschnitt → 6 Fahrmanöver auf Privatgelände.

2. Prüfungsabschnitt → Mindestens 45-minütiges Fahren im Straßenverkehr.

Ich lege die KOMBINIERTE Prüfung ab.
→ Gleichzeitiger Erhalt des Berufsbefähigungsnachweises der Gruppe C und des Führerscheins.

Voraussetzungen Mindestalter 18 Jahre.
Klasse C (oder C1) ohne Schlüsselzahl 95.
Gültige theoretische Grundqualifikationsprüfung.
Gültiges ärztliches Attest.

1. Prüfungsabschnitt → 6 Fahrmanöver auf Privatgelände.

2. Prüfungsabschnitt → Grundqualifikation mit 6 Teilprüfungen.

3. Prüfungsabschnitt → Mindestens 90-minütiges Fahren im Straßenverkehr.

Ich lege die GRUNDQUALIFIKATIONSPRÜFUNG ab.
→ Erhalt des Berufsbefähigungsnachweises der Gruppe C, wenn Sie bereits Inhaber des Führerscheins der Klasse C + E (oder C1 + E) sind.

Voraussetzungen Mindestalter 18 Jahre.
Klasse C + E (oder C1 + E).
Gültige theoretische Grundqualifikationsprüfung.
Gültiges ärztliches Attest.

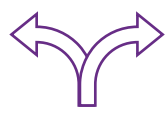
1. Prüfungsabschnitt → Grundqualifikation mit 6 Teilprüfungen.

2. Prüfungsabschnitt → Mindestens 90-minütiges Fahren im Straßenverkehr.

Ich lege die **ZUSATZPRÜFUNG** zur Grundqualifikation ab.

→ Erhalt des Berufsbefähigungsnachweises der Gruppe C, wenn Sie bereits Inhaber des Berufsbefähigungsnachweises der Gruppe D und des Führerscheins der Klasse C + E (oder C1 + E) sind.

Voraussetzungen	Mindestalter 18 Jahre. Klasse C + E (oder C1 + E) und eine Klasse der Gruppe D + Schlüsselzahl 95. Gültige theoretische Grundqualifikationsprüfung. Gültiges ärztliches Attest.
1. Prüfungsabschnitt	→ Grundqualifikation mit 6 Teilprüfungen.
2. Prüfungsabschnitt	→ Mindestens 90-minütiges Fahren im Straßenverkehr.



WELCHEN AUSBILDUNGSWEG SOLL ICH WÄHLEN?

Ich möchte den Führerschein der **Klasse C + E (oder C1 + E)** erwerben.

MIT oder ohne Berufsbefähigungsnachweis sind zwei Wege möglich. Beantragen Sie gegebenenfalls einen vorläufigen Führerschein bei Ihrer **Gemeindeverwaltung**.

AN EINER ANERKANNTEN FAHR- SCHULE	MIT FREIER BEGLEITUNG (**)
Ab 18 Jahre (*)	Ab 18 Jahre (*)
Ausbildung	
<ul style="list-style-type: none"> → Ohne vorläufigen Führerschein → Mindestens 8 Fahrstunden → Direkter Zugang zur Prüfung ohne Fahrpraxis 	<ul style="list-style-type: none"> → Mit vorläufigem Führerschein (Modell 3) → Mit Begleitperson(en) → Begleitetes Fahren (1 bis 12 Monate)
Praktische Prüfung	
Fahrzeuge der Fahrschule	Persönliche Fahrzeuge

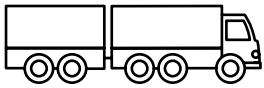
(*) Mindestalter 21 Jahre für Inhaber der Klasse C ohne Berufsbefähigungsnachweis.

(**) Die freie Begleitung ist nicht möglich, wenn Ihnen die Fahrerlaubnis entzogen wurde oder Sie diese noch nicht wiedererlangt haben.

Ich bin bereits im Besitz des Führerscheins der Klasse C + E (oder C1 + E) und möchte den **Berufsbefähigungsnachweis der Gruppe C** erwerben.







- Für Sie besteht keine Ausbildungspflicht (kein vorläufiger Führerschein, keine vorgeschriebene(n) Fahrpraxis oder Pflichtfahrstunden bei einer anerkannten Fahrschule).
- Sie können sofort Ihren praktischen Prüfungsteil ablegen:
 - der Prüfung zur **Grundqualifikation**;
 - oder der **Zusatzprüfung zur Grundqualifikation**
 In diesem Fall sind Sie auch Inhaber einer Führerscheinklasse der Gruppe C mit Berufsbefähigungsnachweis.




AN EINER ANERKANNTEN FAHRSCHULE UND DIREKTE ZULASSUNG ZU MEINEN PRÜFUNGEN

MEINE PRAKTISCHEN PFLICHTFAHRSTUNDEN

 <p>WO? Nur an einer anerkannten Fahrschule.</p>	 <p>WIE VIELE STUNDEN? Mindestens 8 Stunden, um zu Ihrer praktischen Prüfung zugelassen zu werden: PRIVATGELÄNDE, STRASSENVERKEHR und gegebenenfalls GRUNDQUALIFIKATION.</p>	 <p>WELCHE GÜLTIGKEITSDAUER? Die Fahrstunden sind 3 Jahre gültig.</p>	 <p>AUSGESTELLTES DOKUMENT Sie erhalten eine „Bescheinigung über den praktischen Unterricht“, die Sie bei der praktischen Prüfung unbedingt vorlegen müssen.</p>
---	---	---	--


MEINE PRAKTISCHE PRÜFUNG



WANN MUSS ICH SIE ABLEGEN?

- Keine Mindestfrist.
- Unbegrenzte Anzahl an Versuchen.

WELCHE FAHRZEUGE FÜR MEINE PRÜFUNG?



→ Fahrzeugkombination der anerkannten Fahrschule (mit lizenziertem Fahrlehrer).

L BEI FREIER BEGLEITUNG

MEIN VORLÄUFIGER FÜHRERSCHEIN

MINDESTALTER → 18 (oder 21) Jahre.

WIE ERHALTE ICH IHN? Bei Ihrer **GEMEINDEVERWALTUNG**.

- Wählen Sie 1 oder 2 Begleitpersonen, die Sie bei Ihrer Ausbildung begleiten.
- Legen Sie das ordnungsgemäß ausgefüllte Formular „Antrag auf vorläufigen Führerschein“ vor.
- Legen Sie auch Ihren gültigen Führerschein für die Klasse C1 oder C vor.



WELCHE GÜLTIGKEITSDAUER?

- **Höchstens 12 Monate**.
- Kann auf keinen Fall verlängert werden.

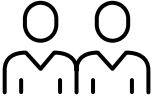
MEINE FAHRPRAXIS



DAUER

→ mindestens 1 Monat – höchstens 12 Monate.

WELCHE BEGLEITPERSON? VORAUSSETZUNGEN



- **Mindestalter 24 Jahre.**
- Die Person muss in **Belgien** wohnhaft sein und ein in Belgien ausgestelltes Ausweispapier besitzen.
- Seit **mindestens 6 Jahren** in Besitz eines gültigen belgischen oder europäischen Führerscheins der Klasse C1 + E oder C + E.
- Führerschein, der zum Führen der Lernfahrzeugkombination berechtigt (und mit eventuellen Einschränkungen, z. B. Schlüsselzahl 78)
- In der Lage sein, die Kontrolle der Fahrzeugkombination zu übernehmen und sie gegebenenfalls zu lenken.
- Der Person darf in den drei Jahren vor der Ausstellung des vorläufigen Führerscheins nicht die **Fahrerlaubnis entzogen** worden sein und sie muss alle gegebenenfalls vom Gericht vorgeschriebenen Prüfungen bestanden haben.
- Außer für denselben Führerscheinanwärter darf sie im Jahr vor der Ausstellung des vorläufigen Führerscheins nicht als **Begleitperson** in einem anderen vorläufigen Führerschein eingetragen gewesen sein. **Ausnahmen:**
 - Begleitperson für die eigenen Kinder oder die des Partners oder für Kinder, für die die Begleitperson oder ihr Partner sorgeberechtigt sind.
 - Begleitperson und Führerscheinanwärter, die bei der nationalen Sozialversicherungsanstalt als Mitarbeiter desselben Unternehmens gemeldet sind, das seine Fahrer ausbildet.
 - Begleitperson und Führerscheinanwärter, die bei einer Feuerwehr tätig sind, die unter das Gesetz vom 31. Dezember 1963 über den Zivilschutz fällt.
- **Bei einem Wechsel der Begleitperson muss der vorläufige Führerschein von der Gemeindeverwaltung geändert werden.**

UNTER WELCHEN VORAUSSETZUNGEN KANN ICH FAHREN?



- In Begleitung von einer der in Ihrem vorläufigen Führerschein eingetragenen Begleitpersonen (in diesem Fall ist nur ein zusätzlicher Beifahrer erlaubt) oder gegebenenfalls der zwei Begleitpersonen.
- Eine Begleitperson muss auf dem Beifahrersitz Platz nehmen.
- Mit dem vorgeschriebenen **L**-Schild an einer gut sichtbaren Stelle hinten am Anhänger.
- Mit rechten und linken Außenspiegeln, die so angebracht sind, dass der Fahrer und die Begleitperson den Verkehr hinter dem Fahrzeug sowie rechts und links davon zufriedenstellend überwachen können

WAS IST VERBOTEN?



- Fahren von 22 Uhr bis 6 Uhr am nächsten Tag: freitags, samstags, sonntags, am Vorabend gesetzlicher Feiertage und an Feiertagen (außer wenn Sie mindestens 24 Jahre alt sind).
- Im Ausland zu fahren.

MEINE PRAKTISCHE PRÜFUNG

WANN MUSS ICH SIE ABLEGEN?

- Nach mindestens **1 Monat** Fahrpraxis (ab der Ausstellung Ihres vorläufigen Führerscheins).
- Während der Gültigkeitsdauer Ihres vorläufigen Führerscheins.
- Gegebenenfalls vor dem Ende der Gültigkeitsdauer Ihrer bestandenen Prüfung auf Privatgelände.

MIT WELCHEN FAHRZEUGEN?

- Mit Ihrer eigenen Fahrzeugkombination bei Prüfung mit freier Begleitung (mit Ihrer Begleitperson).
- Gegebenenfalls mit Fahrzeug und Anhänger der anerkannten Fahrschule (mit lizenziertem Fahrlehrer). In diesem Fall haben Sie die Pflichtfahrstunden absolviert.

NACH ZWEIMALIGEM NICHTBESTEHEN FAHRMANÖVER UND/ODER STRASSENVERKEHR



Während der Gültigkeitsdauer Ihres vorläufigen Führerscheins:

- Sie müssen mindestens **4 Pflichtfahrstunden** an einer anerkannten Fahrschule absolvieren.
- Ab dem 3. Prüfungsanlauf muss die Prüfung mit der Fahrzeugkombination der anerkannten Fahrschule abgelegt werden.

NACH DER 12-MONATIGEN GÜLTIGKEITSDAUER

WAS IST ZU TUN, WENN MEIN VORLÄUFIGER FÜHRERSCHEIN ABGELAUFEN IST?

- Geben Sie Ihren abgelaufenen vorläufigen Führerschein bei Ihrer **GEMEINDEVERWALTUNG** ab.
- Wenn Sie Ihre Ausbildung abschließen und die praktische Prüfung ablegen möchten, muss dies über eine **anerkannte Fahrschule** geschehen.
- Jedoch können Sie 3 Jahre nach Ablauf Ihres vorläufigen Führerscheins erneut einen vorläufigen Führerschein für die gleiche Klasse erhalten und eine neue Ausbildung beginnen (das Nichtbestehen früherer Prüfungen wird annulliert).

GÜLTIGKEITSDAUER DER PRÜFUNG AUF PRIVATGELÄNDE: 1 JAHR (ODER 3 JAHRE BEI KOMBINIRTER PRÜFUNG).

Beispiel: Sie haben die Prüfung am 15.03.25 bestanden → dieser Prüfungsabschnitt ist bis zum 14.03.27 einschließlich (oder 14.03.2028) gültig.

- **Sie müssen die Prüfung im Straßenverkehr innerhalb der vorgeschriebenen Frist bestehen.**
- **Wenn die Prüfung auf dem vom Verkehr abgegrenzten Gelände mit einem Sattelzug (Zugmaschine + Sattelanhänger) bestanden wurde, kann die Prüfung im Straßenverkehr nicht mit einer Kombination (Lkw+Anhänger/Auflieger) abgelegt werden und umgekehrt.**



MEIN OBLIGATORISCHER PRÜFUNGSTERMIN

WO KANN ICH MEINE PRÜFUNG ABLEGEN?

→ Im Prüfungszentrum Ihrer Wahl.



WIE VEREINBARE ICH EINEN PRÜFUNGSTERMIN?

BEI FREIER BEGLEITUNG

Nur mit Ihrer Fahrzeugkombination.
Gültigkeit der zuvor bestanden Prüfungen.
Für die **Führerscheinprüfung** oder die **kombinierte Prüfung**:

- Gültiger vorläufiger Führerschein Modell 3.
- Obligatorische Fahrpraxis von 1 bis 12 Monaten.



087/57.20.30

Im Falle einer Änderung/Stornierung benachrichtigen Sie bitte das Call Center (**087/57.20.30**) oder das Terminportal **mindestens 8 volle Werktage vor dem geplanten Termin**, Samstage nicht mitgerechnet.

ÜBER EINE ANERKANNTE FAHRSCHULE

Mit der Fahrzeugkombination der anerkannten Fahrschule.

- Die anerkannte Fahrschule, an der Sie Ihre Ausbildung absolviert haben, **vereinbart einen Termin** mit dem Prüfungszentrum.



WIE VEREINBARE ICH EINEN PRÜFUNGSTERMIN?

Terminvereinbarung über das Terminportal oder das Call Center

087/57.20.30

www.autosecurite.be/fr/portail-de-rendez-vous/

- Vereinbaren Sie den Termin mindestens **6 Wochen** im Voraus.
- **Über das Portal.**
- Bringen Sie die folgenden **Papiere** mit: Personalausweis, Führerschein, vorläufiger Führerschein (gegebenenfalls), Bescheinigungen über das Bestehen der vorherigen Prüfungen.

2 AM TAG MEINER PRÜFUNG

WELCHE AUSTRÜSTUNG?



→ Damit Sie zur Prüfung auf Privatgelände und zur Grundqualifikationsprüfung zugelassen werden, müssen Sie über **Schutzhandschuhe verfügen**. Wir empfehlen Ihnen dringend, **Sicherheitsschuhe zu tragen**.

WELCHE FAHRZEUGE FÜR MEINE PRÜFUNG MIT FREIER BEGLEITUNG?

Ihre Prüfungsfahrzeugkombination muss es ermöglichen, die Vorabkontrollen und die vorgesehenen Manöver durchzuführen und gegebenenfalls die Grundqualifikationsprüfung abzulegen.

ERFORDERLICHE MERKMALE

PRÜFUNG C + E

PRÜFUNG C1+ E

FAHRZEUGKOMBINATION



(1) Bei Sattelzug (Zugmaschine + Sattelanhänger)

- zGM mindestens 20.000 kg.
- Tatsächliches Gewicht mindestens 15.000 kg.
- Länge mindestens 14 m.
- Breite mindestens 2,40 m.

(2) Bei FAHRZEUGKOMBINATION (Lkw + Anhänger oder Auflieger)

ZUG-FAHRZEUG



- Klasse C.
- zGM mindestens 12.000 kg.
- Tatsächliches Gewicht mindestens 10.000 kg.
- Länge mindestens 8 m.
- Breite mindestens 2,40 m.

FAHRZEUGKOMBINATION (Lkw + Anhänger)

- Klasse C1.
- zGM mindestens 5.500 kg (höchstens 7.500 kg).
- Länge mindestens 5,50 m.

ANHÄNGER



- zGM mindestens 2.500 kg.
- Tatsächliches Gewicht mindestens 800 kg.
- Länge mindestens 7,50 m.

FAHRZEUGKOMBINATION



- zGM mindestens 20.000 kg.
- > Tatsächliches Gewicht mindestens 15.000 kg.
- > Länge mindestens 15,50 m.
- > Breite mindestens 2,40 m.
- Länge mindestens 9 m.

ALLGEMEIN

- Mit ABS.
- Geschwindigkeit von mindestens 80 km/h auf ebener Straße.
- Geschlossener Aufbau oder Plane, die die Ladefläche vollständig abdeckt.
- Laderaum mindestens so hoch und breit wie die Fahrerkabine (ohne Rückspiegel).
- Mit Fahrtenschreiber gemäß Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 (und ausreichend Papier oder einer geeigneten leeren Scheibe).
- Ausgestattet mit den erforderlichen Unterlegkeilen zur Sicherung des Anhängers (mindestens 2), außer bei einer Kombination, bei der der Lkw mit einer Kugelkupplung ausgestattet ist.
- Wenn für den Prüfer ein Platz in einer Schlafkabine eingerichtet wird: Der Prüfer muss eine ausreichende Sicht durch die Seitenfenster haben.
- Wenn mit einer Dauerbremse ausgestattet: Die Vorrichtung muss während der Prüfung abgeschlossen sein.
- Funktionstüchtige Sicherheitsgurte.
- **L**-Schild an einer gut sichtbaren Stelle am Heck.
- Rechte und linke Außenspiegel, die so angebracht sind, dass der Fahrer und die Begleitperson den Verkehr hinter dem Fahrzeug sowie rechts und links davon zufriedenstellend überwachen können.
- Ausreichende Sauberkeit.

LADUNG



- Gewicht entspricht mindestens der Hälfte der Nutzlast des Fahrzeugs. (Der Prüfer kann das Fahrzeug gegebenenfalls wiegen lassen).
- Ladung korrekt verteilt (insbesondere zwischen Zugfahrzeug und Anhänger) und gesichert.
- Nicht zugelassene Ladung: ADR-Produkte, lebende Tiere oder übelriechende Produkte.

Wie wird die Hälfte der Nutzlast je nach Fahrzeugtyp berechnet?

$$\frac{(1) \text{ zGM des Zugs} - \text{LEERGEWICHT Zugmaschine} - \text{LEERGEWICHT Sattelanhänger} (*)}{2}$$

$$\frac{(2) \text{ zGM Lkw} - \text{LEERGEWICHT Lkw UND zGM Anhänger} - \text{LEERGEWICHT Anhänger}}{2}$$

(*) Nach der Berechnung der Hälfte der Nutzlast muss überprüft werden, ob diese die zulässige Nutzlast des Sattelanhängers nicht überschreitet. Diese wird wie folgt berechnet: zGM des Sattelanhängers - Leergewicht des Sattelanhängers. Wenn die Hälfte der Nutzlast die zulässige Nutzlast des Sattelanhängers überschreitet, entspricht die für die praktische Prüfung geforderte Last der maximalen Nutzlast des Sattelanhängers, sofern dieser vor dem 01.01.2000 zugelassen wurde. Andernfalls wird das Fahrzeug nicht zur Prüfung zugelassen.

WERDEN ZUGELASSEN

- Langfristiges befristetes Zulassungskennzeichen (internationales Kennzeichen) (unter anderem Shape und NATO-Kennzeichen).
- Unter bestimmten Umständen: ausländisches Kennzeichen (bitte bei der Vereinbarung des Prüfungstermins angeben).
- Serienmäßig am Fahrzeug befindliche Einparkhilfe und Rückfahrkamera.

WERDEN NICHT ZUGELASSEN

- Händler-, Probefahrt- oder Transitkennzeichen mit kurzer Gültigkeitsdauer bzw. Oldtimer-Kennzeichen.
- Speziell zur Erleichterung von Manövern hinzugefügte Markierungen und Kennzeichnungen.
- Nicht befestigter Gegenstand, der bei einem Unfall oder einer Vollbremsung zu einem gefährlichen Geschoss für die Insassen werden könnte.

FÜR DIE GRUNDQUALIFIKATIONSPRÜFUNG

- Möglichkeit, das Fahrzeug (oder den Anhänger) mit einer Palette und 4 Fässern sicher zu beladen.
- Boden (oder Doppelboden: ebene Fläche über die gesamte Breite des Fahrzeugs und mit einer Mindestlänge von 2,50 m, die sich maximal 35 cm über dem Originalboden des Fahrzeugs befindet) mit mindestens 4 Zurrhaken (Zugfestigkeit von mindestens 500 daN).



BEREITEN SIE IHRE FAHRZEUGKOMBINATION FÜR DIE PRÜFUNG VOR:

Zu Beginn der Prüfung nimmt der Prüfer eine **technische Überprüfung** des Fahrzeugs vor. Bestimmte Funktionsstörungen können das Ablegen der Prüfung verhindern.

Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit

- der Hupe,
- der Beleuchtung,
- der Blinker,
- der Scheibenwischer,
- der Beschlagentfernung,
- der Parkbremse,
- des Tachometers,
- des Fahrtenschreibers,
- der Anhängerkupplung,
- der Türen.

Sowie:

- die Ladung,
- den Zustand der Reifen, der Karosserie und der Plane;
- das Vorhandensein des **L**-Schildes, der zusätzlichen Außenspiegel (falls zutreffend), der seitlichen und hinteren Rückstrahler, der Schutzbleche an den Hinterrädern, der vorschriftsmäßigen Feuerlöscher und einer leeren Scheibe mit einer zugelassenen Kennzeichnung (oder einer „e“-Nummer) für den analogen Fahrtenschreiber oder ausreichend Papier im digitalen Fahrtenschreiber zum Ausdrucken des Tickets.



WELCHE AMTLICHEN DOKUMENTE WERDEN BENÖTIGT?

MEINE PAPIERE



- Personalausweis.
- Führerschein mindestens der Klasse C oder C1 + Vermerk der ärztlichen Untersuchung (oder ärztliches Attest der Gruppe 2).
- Gegebenenfalls Bescheinigung über das Bestehen der Prüfung auf Privatgelände.
- Gegebenenfalls Nachweis der Vorauszahlung.

BEI FREIER BEGLEITUNG

- Vorläufiger Führerschein Modell 3 (bei Führerscheinprüfung oder kombinierter Prüfung).

MIT EINER ANERKANNTEN FAHRSCHULE

- Bescheinigung über den praktischen Unterricht. Gegebenenfalls, nach zweimaligem Nichtbestehen, Bescheinigung über den praktischen Unterricht.

FÜR MEINE PRÜFUNG MIT FREIER BEGLEITUNG

ANWESENDE BEGLEITPERSON

- Personalausweis.
- Führerschein.

FAHRZEUG

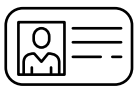
- Fahrzeugschein
- Versicherungskarte
- Grüner HU-Nachweis.
- Technisches Datenblatt / Identifizierungsbericht.

→ Wiegeschein (frühestens am letzten Werktag vor dem Termin der praktischen Prüfung von einer zugelassenen technischen Prüfstelle ausgestellt).

→ Bescheinigung über die Art der Ladung und das tatsächliche Gewicht der beladenen Fahrzeuge (im Prüfungszentrum auszufüllen).

ALLE VORGELEGTEN DOKUMENTE MÜSSEN
GÜLTIGE ORIGINALDOKUMENTE SEIN.

> KOPIEN, E-MAILS UND FAXDOKUMENTE WERDEN NICHT AKZEPTIERT.



IHR PERSONALAUSSWEIS IST ABGELAUFEN?

Die Prüfung findet unter der Voraussetzung statt, dass Sie im Besitz des **abgelaufenen Personalausweises** und der von der Gemeindeverwaltung **ausgestellten Bestätigung** sind, die den Antrag auf Erneuerung beweist. Ihr Führerscheinantrag wird in der Datenbank des Prüfungszentrums aufbewahrt und nur auf Vorlage des gültigen Personalausweises ausgehändigt. **OHNE DEN ANTRAG AUF VERLÄNGERUNG FINDET DIE PRÜFUNG NICHT STATT.**



WENN ICH NICHT ZUR PRÜFUNG ZUGELASSEN WERDE ODER BEI ABWESENHEIT

BEI VERSTOSS GEGEN behördliche oder technische Vorschriften findet Ihre Prüfung nicht statt. Die Kosten der Prüfung gehen jedoch automatisch zu Ihren Lasten. Dieser Betrag ist auch zu zahlen, wenn Sie bei Ihrer Prüfung **ABWESEND** sind.

WIE LÄUFT MEINE PRAKTISCHE PRÜFUNG AB?

Ihre praktische Prüfung umfasst je nach Ihrem Profil **2 oder 3 Prüfungsabschnitte**:

- Prüfung auf Privatgelände (Manöver).
- Grundqualifikationsprüfung (wenn Berufsbefähigungsnachweis).
- Prüfung im Straßenverkehr, zu der Sie nach bestandener Prüfung auf Privatgelände zugelassen werden.



MEINE PRAKTISCHE PRÜFUNG AUF PRIVATGELÄNDE

DIE 6 AUSZUFÜHRENDE MANÖVER

- Der Prüfer wird Ihnen vor Beginn jedes Manövers umfassende Erklärungen geben.
- Die Gültigkeitsdauer der Prüfung auf Privatgelände beträgt 1 Jahr (oder 3 Jahre) > **SIE MÜSSEN DIE PRÜFUNG IM STRASSENVERKEHR INNERHALB DIESER FRIST BESTEHEN**. Beispiel: Sie haben die Prüfung am 15.09.25 bestanden → dieser Prüfungsabschnitt ist bis zum 14.09.26 einschließlich (oder 14.09.2028) gültig.

1

Vorabkontrollen

- Grundlegende und ergänzende Kontrollen.
- Vorsichtsmaßnahmen beim Einsteigen und Aussteigen aus dem Fahrzeug.
- Einstellungen.

ANSCHLIESSEND FÜHREN SIE DIE FOLGENDEN MANÖVER IN DER VOM PRÜFER FESTGELEGTEN REIHENFOLGE DURCH:

2

Ab- und Ankuppeln des Anhängers.

3

Geradeaus Rückwärtsfahren.

4

Parken entlang eines Gehsteigs.

5 & 6

Kombiniert rückwärts um die Kurve und an eine Rampe fahren.



WELCHES VERHALTEN IST ERLAUBT ODER VERBOTEN?

- Sie müssen sich jederzeit in der **normalen Fahrposition befinden**.
- Sie können aus dem offenen Fenster schauen, sofern Sie auf dem Sitz sitzen bleiben.
- Bei der Prüfung auf dem Privatgelände besteht keine **Gurtpflicht** und keine **Blinkpflicht**.
- **Außenspiegel**: Die Außenspiegel müssen sich während aller Manöver in ihrer normalen Fahrposition befinden (nicht eingeklappt).
- **Verlassen des Fahrzeugs**: Sie können während oder zwischen den Manövern Ihre Tür öffnen, um nach draußen zu sehen oder um aus dem Fahrzeug auszusteigen. Das Fahrzeug muss jedoch **stillstehen**. **Bevor Sie das Fahrzeug verlassen, müssen Sie die Feststellbremse eingelegt haben. Was Sie nicht tun dürfen**: aus dem Fahrzeug springen, vorwärts aussteigen, die Tür offen lassen, laufen.
- **Beim Berühren** eines Leitkegels oder **Auffahren auf den Bordstein** gilt die Prüfung als nicht bestanden.
- **Überhang** (vorne oder hinten) des Fahrzeugs: Es darf über die Begrenzung der Straße (gekennzeichnet durch einen Bordstein oder eine Linie) hinausragen.
- **Das Drehen der Räder auf der Stelle** gilt als Fehler.

2

AM TAG MEINER PRÜFUNG

MANÖVER 1: VORABKONTROLLEN

Eine gute Angewohnheit, die sich jeder Fahrer vor dem Losfahren aneignen sollte, ist, sich mit der Fahrzeugkombination vertraut zu machen und die Vorabkontrollen durchzuführen.

AUSSENKONTROLLEN.

Vor der Abfahrt müssen Sie die erforderlichen Außenkontrollen durchführen.

1. GRUNDLEGENDE KONTROLLEN.

- Führen Sie diese Kontrollen alleine, in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge durch (**Sie müssen die Liste auswendig kennen**) und beschreiben Sie dabei, was Sie prüfen.
- Das Tragen von **Schutzhandschuhen** ist obligatorisch.

ERWARTETES VERHALTEN

- **Flüssigkeiten:** Zeigen Sie, wo der Füllstand überprüft und nachgefüllt werden kann (die Kühlerhaube muss nicht geöffnet werden, wenn das Fahrzeug mit elektronischen Füllstandsanzeigen ausgestattet ist. In diesem Fall müssen Sie angeben, wo sich die Anzeigen für die einzelnen Füllstände befinden).
 - o Kühlfüssigkeit.
 - o Motoröl.
 - o Scheibenwaschflüssigkeit.
 - **Zustand der Reifen:**
 - o **Verschleiß:** Überprüfen Sie die Hauptrillen und erklären Sie, dass sie ausreichend tief sind.
 - o **Reifendruck:** Prüfen und geben Sie an, dass die Reifen nicht zu wenig Luft haben oder platt sind. Außerdem gilt für Zwillingreifen: Sie müssen mündlich erläutern, dass Sie bei jedem Reifen mit einem Hammer auf die Lauffläche und keinesfalls auf die Reifenseite klopfen. (Wenn an der Instrumententafel eine Kontrollleuchte vorhanden ist, die einen zu niedrigen Reifendruck anzeigen kann, gilt das Zeigen dieser Kontrollleuchte als gleichwertig mit der Kontrolle).
 - **Fenster, Außenspiegel und Windschutzscheibe:** Geben Sie an, dass Sie die Scheiben auf Absplitterungen oder Risse (eventuell vorhandene Beschädigungen sind zu melden) und eine ausreichende Sauberkeit prüfen.
 - **Scheibenwischer:** Geben Sie an, dass Sie prüfen, ob die Scheibenwischer vorhanden sind.
 - **Karosserie und/oder Plane:** Geben Sie an, dass Sie die Karosserie oder die Plane auf Beschädigungen prüfen (eventuell vorhandene Beschädigungen sind zu melden).
 - **Beladungsweise:** Öffnen Sie die Ladetüren ordnungsgemäß (sie müssen befestigt und gesichert werden) oder heben Sie die Plane ausreichend an. Steigen Sie in das Fahrzeug und geben Sie an, dass Sie die Ladungsweise überprüfen und ob die Last gleichmäßig verteilt ist.
 - **Sicherung der Ladung:** Prüfen Sie die Sicherung und geben Sie an, dass die Ladung korrekt gesichert ist.
 - **Schließen der Türen oder der Plane:** Schließen Sie die Ladetüren oder die Plane korrekt. Überprüfen Sie die Sicherheitsvorrichtungen. Gegebenenfalls müssen die Gurte durch alle Ringe geführt und die TIR-Kabel gut befestigt werden.
 - **Lademechanismus:** Falls ein solcher vorhanden ist, geben Sie an, dass Sie prüfen, ob dieser Mechanismus korrekt verriegelt ist.
 - **Sicherheit der Anhängerkupplung. Geben Sie an, dass Sie Folgendes überprüfen:**
 - o Die Sicherung der Sattelkupplung (Sattelzug) und zeigen Sie diese.
 - o Die Sicherung des Handhebels (Lkw + Anhänger) und zeigen Sie diese.
 - o Dass die elektrischen Kabel korrekt angeschlossen sind.
 - o Dass die Schläuche korrekt angeschlossen sind.
 - o Dass die Feststellbremse des gezogenen Fahrzeugs gelöst ist.
 - o Gegebenenfalls, dass die Stütze(n) vollständig angehoben ist/sind und die Kurbel in ihrer Halterung gesichert ist.
- Führen Sie auch die folgenden Kontrollen durch. Der Prüfer wird Ihnen dann dabei helfen, die jeweilige Funktionstüchtigkeit zu prüfen. Steigen Sie in Ihr Fahrzeug ein, als befände es sich auf einer öffentlichen Straße (dem Fahrzeug zugewandt und halten Sie sich an den Griffen fest). Schließen Sie die Tür korrekt.
- **Beleuchtung:** Bremslicht, Ablendlicht, Fernlicht, Nebelschlussleuchte (bei laufendem Motor).
 - **Blinkleuchten.**

2

AM TAG MEINER PRÜFUNG

2. ERGÄNZENDE KONTROLLEN.

→ Führen Sie möglichst viele dieser äußeren Kontrollen selbst korrekt durch. Sollten Sie etwas vergessen haben, wird der Prüfer Sie darauf hinweisen.

ERWARTETES VERHALTEN

- **Zustand der Reflektoren (seitlich und am Heck):** Zeigen Sie diese und geben Sie an, dass Sie prüfen, ob sie vorhanden und nicht beschädigt sind.
- **Radmuttern:** an einem Rad > zeigen Sie, wie Sie prüfen, ob das Rad korrekt befestigt ist und in welcher Reihenfolge Sie die Muttern über Kreuz anziehen.
- **Schutzbleche:** Zeigen Sie diese und geben Sie an, dass Sie prüfen, ob sie vorhanden und nicht beschädigt sind.
- **Druckluftbehälter:** Zeigen Sie diese und entlüften Sie einen der Behälter (erklären Sie gegebenenfalls, dass Ihr Fahrzeug mit einer automatischen Entlüftung ausgestattet ist, wenn alle Entlüftungsventile miteinander verbunden sind).
- **Verriegelung der Kabine:** Zeigen Sie, wo sich der Verriegelungsmechanismus befindet und weisen Sie darauf hin, dass Sie überprüfen, ob die Verriegelung aktiviert ist (es sei denn, die Überprüfung erfolgt über die Instrumententafel).
- **Federung:** Einfache Sichtprüfung des Zustands > Richten Sie Ihren Blick auf die Luftfedern oder die Federblätter, sofern diese sichtbar sind.
 - Bei Luftfederung: Geben Sie an, dass Sie prüfen, ob die Luftfedern nicht beschädigt sind und sich in Fahrposition befinden (auch wenn der Motor nicht läuft). Wenn sich die Luftfedern nicht in Fahrposition befinden, müssen Sie diese Position korrigieren.
 - Bei Blattfederung: Geben Sie an, dass Sie die Federn auf Schäden prüfen.

KONTROLLEN IM INNENRAUM.

Der Prüfer wird Sie auffordern, die folgenden Kontrollen auszuführen.

ERWARTETES VERHALTEN

- Betätigen Sie:
 - die Hupe.
 - Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage: Überprüfen Sie, ob die Wischblätter nicht beschädigt sind und die Scheibenwaschanlage korrekt funktioniert (Leitungen nicht verstopft).
- Benennen oder erklären Sie mit Ihren Worten jedes sichtbare Element an der **Instrumententafel**.
 - Drehzahlmesser.
 - Tachometer.
 - Luftdruckanzeige.
 - Tankanzeige.
 - Aufleuchtende Kontrollleuchten.
 - Bedienung der Warnblinkanlage.
 - Bedienelemente der Beschlagentfernung.
- **Verriegelung der Kabinen:** Benennen Sie die Kontrollleuchte an der Instrumententafel. Wenn in Ihrem Fahrzeug keine entsprechende Kontrollleuchte vorhanden ist, zeigen Sie den Verriegelungsmechanismus der Kabine, wenn Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden.
- **Luftdruck:** Schalten Sie den Motor ein (falls er nicht bereits läuft) und erklären Sie, dass Sie prüfen, ob sich die Druckluftbehälter füllen oder bereits gefüllt sind.
- **Test der Bremsen:** Fahren Sie mit einigen km/h und bremsen Sie dann stark, um zu überprüfen, ob das Fahrzeug richtig reagiert. Sie müssen das Bremspedal betätigen.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM EINSTEIGEN IN IHR FAHRZEUG.

Steigen Sie stets so in Ihr Fahrzeug ein, als befände es sich auf einer öffentlichen Straße.

ERWARTETES VERHALTEN

- Steigen Sie vorwärts in das Fahrzeug ein und halten Sie sich an den Griffen fest.
- Schließen Sie Ihre Tür korrekt.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEIM AUSSTEIGEN AUS DEM FAHRZEUG.

Sie müssen so anhalten und aus Ihrem Fahrzeug aussteigen, um auf den Gehsteig zu gelangen, als befänden Sie sich auf einer öffentlichen Straße, auf der andere Verkehrsteilnehmer unterwegs sind.

ERWARTETES VERHALTEN

- Legen Sie die Feststellbremse ein, bevor Sie Ihren Fahrerplatz verlassen.
- Schalten Sie das Getriebe in den Leerlauf (denn wenn ein Gang eingelegt ist, können Sie diesen im Fall eines Luftlecks nicht mehr lösen und können nicht starten, ohne das Getriebe forcieren zu müssen).
- Weisen Sie darauf hin, dass Sie prüfen, ob die Fenster und das Dach geschlossen sind.
- Stellen Sie den Motor ab.
- Sehen Sie in Ihren linken Außenspiegel, bevor Sie die Tür zum Aussteigen öffnen.
- Steigen Sie dem Fahrzeug zugewandt aus und halten Sie sich an den Griffen fest.
- Schließen Sie die Tür, aus der Sie ausgestiegen sind und aktivieren Sie die Sicherheitsverriegelung, falls die Türe damit ausgestattet ist.
- Geben Sie an, dass Sie prüfen, ob die anderen Türen und/oder die Plane geschlossen sind.
- Geben Sie an, dass beim Schließen der Türen/oder der Plane die Sicherheitsverriegelung aktiviert werden muss (falls vorhanden).
- Begeben Sie sich auf den Gehsteig. Es wird nachdrücklich empfohlen, das Fahrzeug immer mit Blick zum Verkehr zu umrunden. (Wenn Sie auf der rechten Straßenseite geparkt haben, verlassen Sie das Fahrzeug und umrunden Sie es von hinten. Um wieder in das Fahrzeug einzusteigen, umrunden Sie es von vorne).

EINSTELLUNGEN.

Sie müssen erklären, wie man eine korrekte Fahrposition einnimmt, die notwendigen Einstellungen vornimmt und den Sicherheitsgurt anlegt.

ERWARTETES VERHALTEN

- Erläutern Sie, wie Sie **den Sitz einstellen**, sowohl die Höhe als auch den Abstand zu den Pedalen und die Neigung der **Rückenlehne**, damit Sie:
 - Platz für die Knie vor der Lenksäule haben (erklären Sie dazu, dass Sie eventuell die Höhe und Tiefe des Lenkrads einstellen müssen).
 - das Kupplungspedal vollständig durchtreten können, ohne das Bein strecken zu müssen.
 - das Gaspedal betätigen können und dabei die Ferse auf dem Boden lassen.
 - die Arme leicht angewinkelt halten, wenn die Hände in der Position 10:10 - 9:15 Uhr auf dem Lenkrad liegen (wobei 9:15 Uhr die ideale Position für die korrekte Handhabung des Lenkrads ist).
 - das Lenkrad drehen, ohne den Rücken von der Lehne entfernen zu müssen (erklären Sie dazu, dass Sie gegebenenfalls die Neigung der Rückenlehne oder der Lenksäule anpassen müssen).
- Erklären Sie, wie Sie ihre **Außenspiegel** korrekt einstellen.
- Erklären Sie, wie Sie Ihre **Kopfstütze** korrekt einstellen.
- Erklären Sie, wie Sie Ihren **Sicherheitsgurt** korrekt anlegen.

MANÖVER 2: AB- UND ANKUPPELN DES ANHÄNGERS.

DAUER

13 min und 30 Sekunden. Ab 13 Minuten werden Strafpunkte abgezogen.

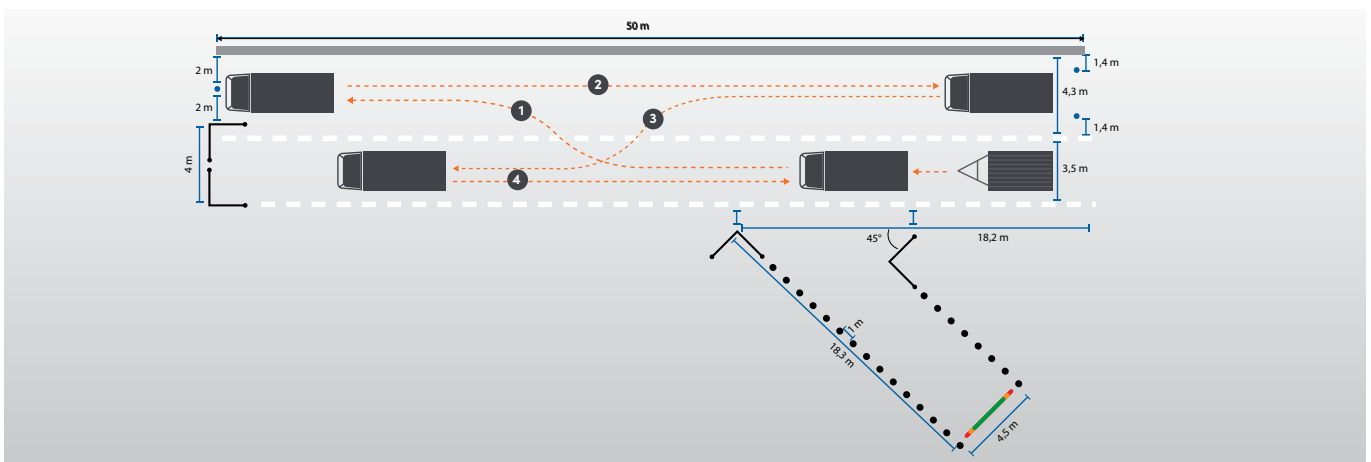
ANWEISUNGEN

Das Tragen von Schutzhandschuhen ist obligatorisch. Diese dürfen Sie während des Vorgangs nicht vergessen.

ABLAUF

Ermitteln Sie die zu befolgenden Schritte anhand der Merkmale Ihrer Fahrzeugkombination.

- Sattelzug (Zugmaschine mit Sattelanhänger).
- Lkw + Auflieger.
- Lkw + Anhänger.
- Lkw + Anhänger, mit Kugelkupplung.



SATTELZUG (ZUGMASCHINE MIT SATTELANHÄNGER).

Schritt 1

ABKUPPELN

Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss strikt eingehalten werden.

Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen.

Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden. Jedoch müssen Sie:

- den Sattelanhänger vor dem Wegrollen sichern (mit der Feststellbremse, den Unterlegkeilen oder durch Trennen der Schläuche) und die Stützen bis zum Boden absenken, **bevor Sie die Sattelkupplung öffnen**.
- die Federung des Sattelanhängers in die unterste Position bringen, bevor die Stützen bis zum Boden abgesenkt werden.
 - Trennen Sie die Schläuche ab.
 - Trennen Sie die Elektrokabel und die ABS-Kabel (falls vorhanden) ab.
 - Bringen Sie die Unterlegkeile an.
 - Ziehen Sie die Feststellbremse des Sattelanhängers.
 - Heben Sie die Federung der Zugmaschine leicht an.
 - Bringen Sie die Federung des Sattelanhängers in die unterste Position (wenn der Sattelanhänger eine Luftfederung besitzt).
 - Senken Sie die Stützen bis auf den Boden ab (und schwenken Sie die Kurbel ein, wenn diese seitlich über das Fahrzeug hinausragt).
 - Öffnen Sie die Sattelkupplung.

GRUPPE A

GRUPPE B

Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen und die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe muss befolgt werden.

- Fahren Sie langsam nach vorne, um den Anhänger abzusatteln.
- Senken Sie die Federung der Zugmaschine ab, damit die Sattelkupplung nicht mehr in Kontakt mit dem Anhänger ist.
- Bringen Sie die Federung der Zugmaschine in Fahrposition, wenn sich das Fahrgestell der Zugmaschine nicht mehr unter dem Anhänger befindet.

Schritt 2	→ Fahren Sie das Zugfahrzeug nach vorne.
Schritt 3	→ Fahren Sie rückwärts und stellen Sie Ihr Fahrzeug neben den Sattelanhänger. Die Front der Zugmaschine muss auf gleicher Höhe wie die Front des Anhängers zum Stehen kommen. Sie können Ihr Fahrzeug verlassen, um abzuschätzen, wie weit Sie noch zurücksetzen müssen.
Schritt 4	→ Fahren Sie dann Ihre Zugmaschine vor und anschließend so zurück, dass Sie in der richtigen Position sind, um den Sattelanhänger aufzusatteln. Beim Aufsatteln müssen Zugmaschine und Sattelanhänger eine gerade Linie bilden.

Schritt 5 ANKUPPELN	
Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss eingehalten werden.	
GRUPPE A	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen und die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe muss befolgt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Fahren Sie so zum Sattelanhänger zurück, dass der Abstand zwischen den beiden Fahrzeugen höchstens 3 Meter beträgt. ○Steigen Sie aus (auch dann, wenn Sie über Kameras verfügen). ○Prüfen Sie die Öffnung, die Höhe und die Zentrierung der Sattelpupplung in Bezug auf den Sattelanhänger.
GRUPPE B	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen und die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe muss befolgt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Platzieren Sie die Sattelpupplung unter dem Sattelanhänger. ○Heben Sie den Sattelanhänger mit der Luftfederung der Zugmaschine an oder senken Sie den Sattelanhänger unter Verwendung der Stützen ab. ○Kuppeln Sie den Sattelanhänger an. ○Führen Sie einen Zugtest durch.
GRUPPE C	<ul style="list-style-type: none"> ○Steigen Sie aus und kontrollieren Sie die Sattelpupplung.
GRUPPE D	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Schließen Sie die Schläuche an. ○Schließen Sie die Elektrokabel an. ○Schließen Sie das ABS-Kabel an (falls vorhanden).
GRUPPE E	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Heben Sie die Stützen vollständig an und sichern Sie die Kurbel in ihrer Halterung. ○Entfernen Sie die Unterlegkeile. ○Lösen Sie die Feststellbremse des Sattelanhängers. ○Bringen Sie die Federung der Fahrzeuge in Fahrposition.
GRUPPE F	<p>→Fahren Sie die Fahrzeugkombination etwa 1,50 m weit vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Kontrollieren Sie die Elektrik des Sattelanhängers (Bremslicht, Blinker, Begrenzungsleuchten, Nebelschlussleuchte). Sie müssen die Kontrollen von sich aus beginnen. Der Prüfer wird Ihnen dann bei der Durchführung der Kontrollen helfen.

HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.

LKW + AUFLIEGER

(Zugfahrzeug und Anhänger mit einer oder mehreren Zentralachsen und einer Deichsel).

Schritt 1	ABKUPPELN Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss strikt eingehalten werden.
GRUPPE A	Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> ○Trennen Sie die Schläuche ab. Achtung: Sie dürfen sie nicht am Boden lassen. ○Trennen Sie die Elektrokabel und die ABS-Kabel (falls vorhanden) ab. Achtung: Sie dürfen sie nicht am Boden lassen. ○Bringen Sie die Unterlegkeile an. ○Ziehen Sie die Feststellbremse des Sattelanhängers. ○Senken Sie die Stütze bis auf den Boden ab (die hintere Stütze darf nicht abgesenkt werden). Schwenken Sie die Kurbel ein, wenn Sie seitlich über das Fahrzeug hinausragt).
GRUPPE B	<ul style="list-style-type: none"> ○Öffnen Sie die Anhängerkupplung.
GRUPPE C	<ul style="list-style-type: none"> ○Fahren Sie langsam nach vorne, um den Anhänger abzukuppeln.

Schritt 2	→ Fahren Sie das Zugfahrzeug nach vorne.
Schritt 3	→ Fahren Sie rückwärts und stellen Sie Ihr Fahrzeug neben den Anhänger. Das Heck des Zugfahrzeugs muss auf gleicher Höhe wie das Heck des Anhängers zum Stehen kommen. Sie können Ihr Fahrzeug verlassen, um abzuschätzen, wie weit Sie noch zurücksetzen müssen.
Schritt 4	→ Fahren Sie dann Ihr Zugfahrzeug vor und anschließend so zurück, dass Sie in der richtigen Position sind, um den Anhänger anzukuppeln. Beim Ankuppeln müssen Zugfahrzeug und Anhänger eine gerade Linie bilden.

Schritt 5	ANKUPPELN Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss eingehalten werden.
GRUPPE A	Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen und die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe muss befolgt werden. <ul style="list-style-type: none"> ○Fahren Sie so zum Anhänger zurück, dass der Abstand zwischen den beiden Fahrzeugen höchstens 3 Meter beträgt. ○Steigen Sie aus, bevor Sie weniger als 1 Meter Abstand haben (auch dann, wenn Sie über Kameras verfügen). ○Kontrollieren Sie die Öffnung und die Höhe der Anhängerkupplung im Verhältnis zur Deichsel.
GRUPPE B	<ul style="list-style-type: none"> ○Kuppeln Sie den Anhänger an.
GRUPPE C	<ul style="list-style-type: none"> ○Steigen Sie aus und kontrollieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Anhängerkupplung. → Wenn der Mechanismus nicht korrekt verriegelt ist, finden Sie eine Lösung (Zugversuch, Feststellbremse des Anhängers lösen, Federung nutzen usw.).
GRUPPE D	Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden. <ul style="list-style-type: none"> ○Schließen Sie die Schläuche an. ○Schließen Sie die Elektrokabel an. ○Schließen Sie das ABS-Kabel an (falls vorhanden).

GRUPPE E	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Entfernen Sie die Unterlegkeile. ○Kurbeln Sie die vordere Stütze ganz nach oben und sichern Sie gegebenenfalls die Kurbel in ihrer Halterung. ○Lösen Sie die Feststellbremse des Anhängers.
GRUPPE F	<p>→Fahren Sie die Fahrzeugkombination etwa 1,50 m weit vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Kontrollieren Sie die Elektrik des Sattelanhängers (Bremslicht, Blinker, Begrenzungsleuchten, Nebelschlussleuchte). Sie müssen die Kontrollen von sich aus beginnen. Der Prüfer wird Ihnen dann bei der Durchführung der Kontrollen helfen.

HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.

LKW + ANHÄNGER.

Schritt 1	<p>ABKUPPELN Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss strikt eingehalten werden.</p>
GRUPPE A	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Trennen Sie die Schläuche ab. Achtung: Sie dürfen sie nicht am Boden lassen. ○Trennen Sie die Elektrokabel und die ABS-Kabel (falls vorhanden) ab. Achtung: Sie dürfen sie nicht am Boden lassen. ○Bringen Sie die Unterlegkeile an. ○Ziehen Sie die Feststellbremse des Sattelanhängers.
GRUPPE B	<ul style="list-style-type: none"> ○Öffnen Sie die Anhängerkupplung.
GRUPPE C	<ul style="list-style-type: none"> ○Fahren Sie langsam nach vorne, um den Anhänger abzukuppeln.

Schritt 2	→ Fahren Sie das Zugfahrzeug nach vorne.
Schritt 3	→ Fahren Sie rückwärts und stellen Sie Ihr Fahrzeug neben den Anhänger. Das Heck des Zugfahrzeugs muss auf gleicher Höhe wie das Heck des Anhängers zum Stehen kommen. Sie können Ihr Fahrzeug verlassen, um abzuschätzen, wie weit Sie noch zurücksetzen müssen.
Schritt 4	→ Fahren Sie dann Ihr Zugfahrzeug vor und anschließend so zurück, dass Sie in der richtigen Position sind, um den Anhänger anzukuppeln. Beim Ankuppeln müssen Zugfahrzeug und Anhänger eine gerade Linie bilden.

Schritt 5	<p>ANKUPPELN Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss eingehalten werden.</p>
GRUPPE A	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen und die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe muss befolgt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ○Fahren Sie so zum Anhänger zurück, dass der Abstand zwischen den beiden Fahrzeugen höchstens 3 Meter beträgt. ○Steigen Sie aus (auch dann, wenn Sie über Kameras verfügen). ○Kontrollieren Sie die Öffnung und die Höhe der Anhängerkupplung im Verhältnis zur Deichsel. ○Lösen Sie die Deichsel aus der Kupplung.
GRUPPE B	<ul style="list-style-type: none"> ○Kuppeln Sie den Anhänger an.

GRUPPE C	<ul style="list-style-type: none"> Steigen Sie aus und kontrollieren Sie den Verriegelungsmechanismus der Anhängerkupplung. <p>→ Wenn der Mechanismus nicht korrekt verriegelt ist, finden Sie eine Lösung (Zugversuch, Feststellbremse des Anhängers lösen, Federung nutzen usw.).</p>
GRUPPE D	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Schließen Sie die Schläuche an. Schließen Sie die Elektrokabel an. Schließen Sie das ABS-Kabel an (falls vorhanden).
GRUPPE E	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Unterlegkeile. Lösen Sie die Feststellbremse des Anhängers.
GRUPPE F	<p>→ Fahren Sie die Fahrzeugkombination etwa 1,50 m weit vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie die Elektrik des Anhängers (Bremslicht, Blinker, Begrenzungsleuchten, Nebelschlussleuchte). Sie müssen die Kontrollen von sich aus beginnen. Der Prüfer wird Ihnen dann bei der Durchführung der Kontrollen helfen.

HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.

LKW + ANHÄNGER, MIT KUGELKUPPLUNG.

Schritt 1	<p>ABKUPPELN</p> <p>Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss strikt eingehalten werden.</p>
GRUPPE A	<p>Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen. Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entfernen Sie das Abreißseil. Entfernen Sie die Elektrokabel. Achtung: Sie dürfen sie nicht am Boden lassen. Ziehen Sie die Feststellbremse des Sattelanhängers. Setzen Sie das Stützrad bis auf den Boden ab (und schwenken Sie die Kurbel ein, wenn diese seitlich über das Fahrzeug hinausragt).
GRUPPE B	<ul style="list-style-type: none"> Heben Sie den Griff an.
GRUPPE C	<ul style="list-style-type: none"> Fahren Sie langsam nach vorne, um den Anhänger abzukuppeln.

Schritt 2	→ Fahren Sie das Zugfahrzeug nach vorne.
Schritt 3	→ Fahren Sie rückwärts und stellen Sie Ihr Fahrzeug neben den Anhänger. Das Heck des Zugfahrzeugs muss auf gleicher Höhe wie das Heck des Anhängers zum Stehen kommen. Sie können Ihr Fahrzeug verlassen, um abzuschätzen, wie weit Sie noch zurücksetzen müssen.
Schritt 4	→ Fahren Sie dann Ihr Zugfahrzeug vor und anschließend so zurück, dass Sie in der richtigen Position sind, um den Anhänger anzukuppeln. Beim Ankuppeln müssen Zugfahrzeug und Anhänger eine gerade Linie bilden. → Der Prüfer wird Ihnen beim Heranfahren an den Anhänger behilflich sein.

Schritt 5

ANKUPPELN

Achtung: Die Reihenfolge der Gruppen muss eingehalten werden.

GRUPPE A

- o Fahren Sie zurück.

GRUPPE B

Achtung: Sie dürfen keinen Punkt vergessen.

Die Reihenfolge der Schritte innerhalb der Gruppe kann geändert werden.

Sie können das Stützrad jedoch nicht vollständig anheben, wenn Sie die Feststellbremse des Anhängers gelöst haben, um den Anhänger anzukuppeln.

- o Lösen Sie die Feststellbremse des Anhängers.
- o Kuppeln Sie den Anhänger an und erläutern Sie **und/oder zeigen Sie sofort (physisch oder mündlich), dass Sie die Sicherung prüfen.**
- o Schließen Sie die Elektrokabel an.
- o Befestigen Sie das Abreißseil.
- o Kurbeln Sie das Stützrad komplett nach oben und blockieren Sie das Rad (schwenken Sie die Kurbel ein, wenn diese seitlich über das Fahrzeug hinausragt).

GRUPPE C

- Fahren Sie die Fahrzeugkombination etwa 1,50 m weit vor.
- o Kontrollieren Sie die Elektrik des Anhängers (Bremslicht, Blinker, Begrenzungsleuchten, Nebelschlussleuchte). **Sie müssen die Kontrollen von sich aus beginnen.** Der Prüfer wird Ihnen dann bei der Durchführung der Kontrollen helfen.

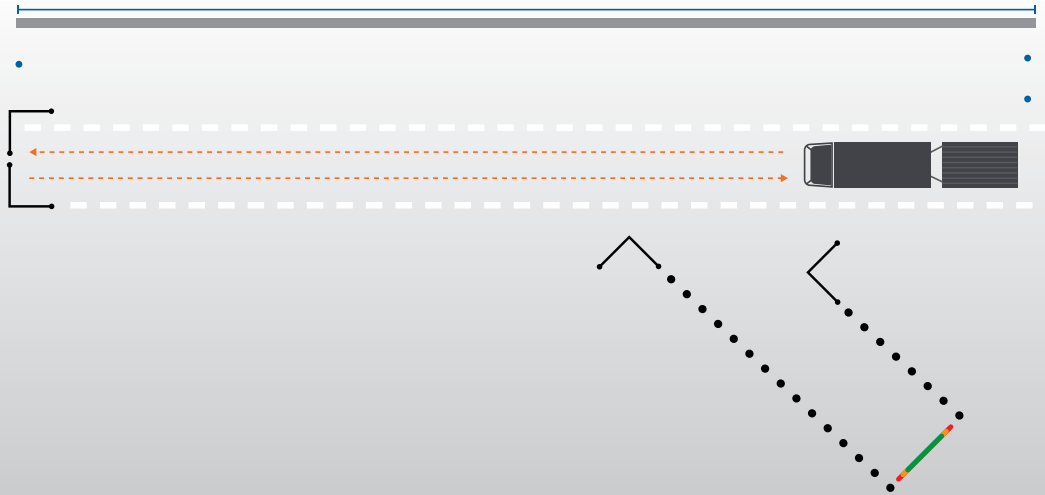
HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.

MANÖVER 3: GERADEAUS RÜCKWÄRTSFAHREN.

DAUER

2 min und 30 Sekunden. Ab 2 Minuten werden Strafpunkte abgezogen.

ABLAUF



Schritt 1

→ Fahren Sie im schmalen Korridor so nach vorne, dass die Front des Zugfahrzeugs zwischen den Absperrungen und die Fahrzeugkombination zwischen den Linien zum Stehen kommt.

Schritt 2

→ Fahren Sie im schmalen Korridor ohne Anhalten rückwärts, bis die Front des Zugfahrzeugs an der Außenkante der linken Absperrung vorbeigefahren ist.

ANWEISUNGEN

- Sie dürfen nicht über die Bodenmarkierungen fahren.
- Sie dürfen bei Bedarf nur einmal wieder nach vorne fahren, bevor Sie die Endposition erreichen.
- Außerdem dürfen Sie einmal anhalten und dann in derselben Richtung weiterfahren.

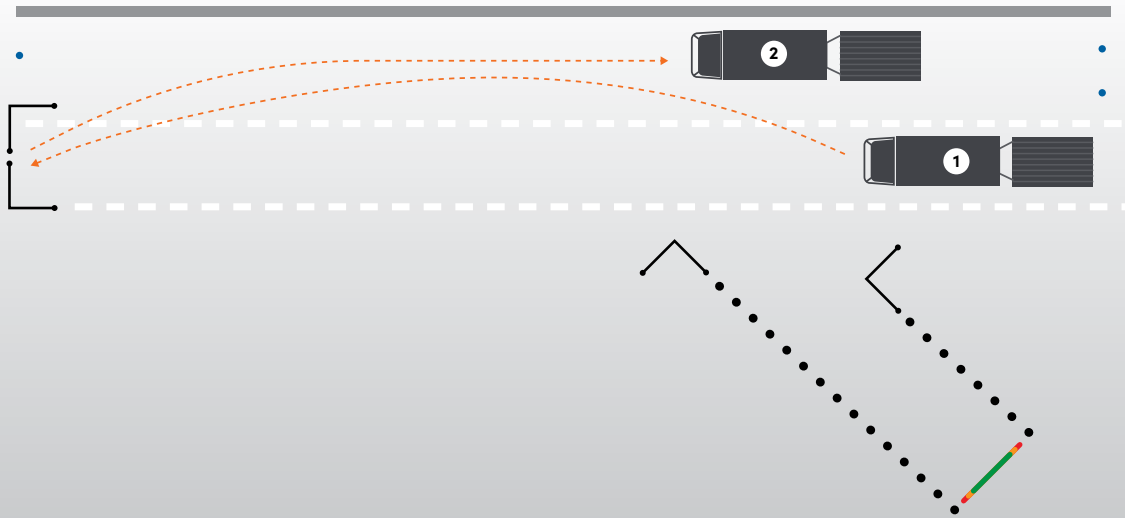
HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.

MANÖVER 4: PARKEN ENTLANG EINES GEHSTEIGS.

DAUER

Maximal 4 Minuten. Ab 3 Minuten 30 Sekunden werden Strafpunkte abgezogen.

ABLAUF



Schritt 1

Ausgangsposition = Endposition des Manövers „Geradeaus Rückwärtsfahren“.

→ Fahren Sie nach vorne und bringen Sie die Front Ihres Zugfahrzeugs zwischen den Absperrungen zum Stehen.

Schritt 2

→ Fahren Sie rückwärts und stellen Sie Ihre Fahrzeugkombination entlang des Gehsteigs (durch einen Bordstein markiert) ab.

→ Ihre Fahrzeugkombination muss in einem Abstand von **maximal 30 cm** vom Gehsteig **parallel dazu abgestellt werden**. Die Front des Zugfahrzeugs muss an der Außenkante der linken Absperrung vorbeifahren.

→ Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie richtig stehen, geben Sie ein Zeichen (Hupe ...).

ANWEISUNGEN

→ Sie dürfen nicht über die unterbrochene Linie ganz links fahren (markiert den Straßenrand).

→ Die Anzahl der Rangierbewegungen ist nicht begrenzt.

→ Sie können das Fahrzeug jederzeit verlassen, um die Position der Fahrzeugkombination zu kontrollieren.

HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.

MANÖVER 5 UND 6: RÜCKWÄRTS UM DIE KURVE UND AN EINE RAMPE FAHREN.

DAUER

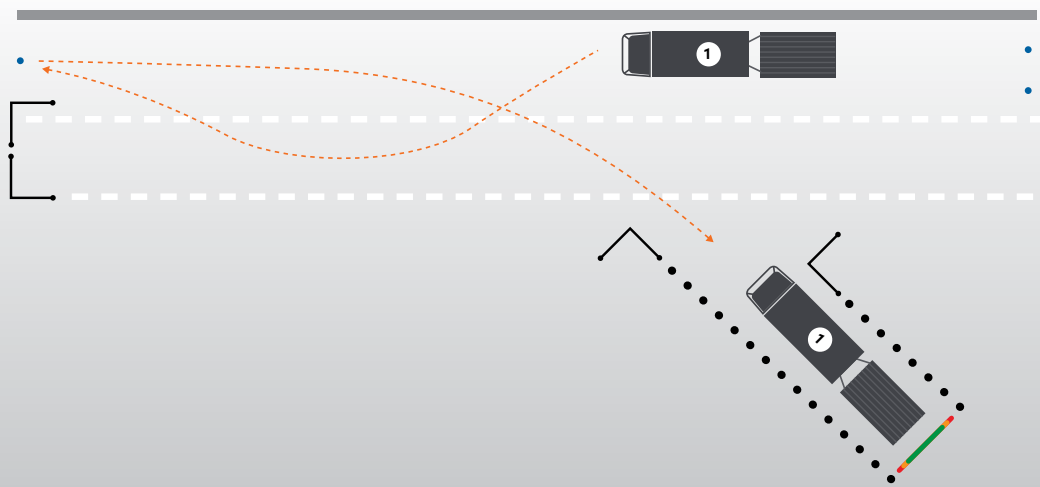
Mit einer Lkw-Anhänger-Kombination:

Maximal 10 Minuten für die 2 kombinierten Manöver. Ab 9 Minuten 30 Sekunden werden Strafpunkte abgezogen.

Mit einer anderen Fahrzeugkombination:

Maximal 7 Minuten für die 2 kombinierten Manöver. Ab 6 Minuten 30 Sekunden werden Strafpunkte abgezogen.

ABLAUF



Schritt 1

Ausgangsposition = Endposition des Manövers „Parken entlang eines Gehsteigs“.

→ Fahren Sie nach vorne, bis die Front Ihres Zugfahrzeugs vor dem Leitkegel steht.

Schritt 2

→ Fahren Sie rückwärts um die Kurve, ohne die Leitkegel zu berühren und parken Sie Ihre Fahrzeugkombination möglichst nah an der Rampe und **senkrecht** zur ihr.

• Ihr Zugfahrzeug und der Anhänger müssen eine gerade Linie bilden.

• Sie müssen die Fahrzeugkombination an der Rampe **zentrieren**.

• Der Abstand zwischen Ihrem Anhänger und der Rampe muss **weniger als 20 cm** betragen.

→ Sie dürfen die Rampe berühren, können sie aber nicht um mehr als 15 cm verschieben.

→ Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie richtig an der Rampe stehen, geben Sie ein Zeichen (Hupe ...).

ANWEISUNGEN

→ Sie dürfen über die unterbrochenen Linien fahren.

→ Die Anzahl der Rangierbewegungen ist nicht begrenzt.

→ Sie können Ihr Fahrzeug jederzeit verlassen, um die Position der Fahrzeugkombination zu kontrollieren.

HINWEIS: ANDERE FEHLVERHALTEN WERDEN BERÜCKSICHTIGT.



MEINE GRUNDQUALIFIKATIONSPRÜFUNG

ENTSPRECHEND EINEM SZENARIO MIT 6 THEMEN.

ABLAUF

- Ein ausgelostes Szenario bestimmt die Themen der Prüfung.
- Der Prüfer informiert Sie vorab über den Ablauf der Prüfung und gibt Ihnen nach und nach Anweisungen.
- Die Reihenfolge der Themen bleibt dem Prüfer überlassen.
- Der Prüfer hilft Ihnen nach, wenn er feststellt, dass Sie korrekt antworten, aber nicht im Sinne der erwarteten Antwort.

SICHERHEITSANWEISUNGEN

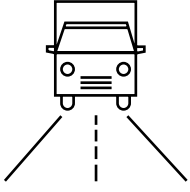
- Sie dürfen nicht laufen, aus dem Fahrzeug springen oder vorwärts aussteigen, beim Einsteigen Stufen überspringen oder sich zum Ein- oder Aussteigen am Lenkrad festhalten.
- Sie dürfen die Beifahrertüre nicht offen lassen.
- Bei den Themen 1 und 2 müssen Sie geeignete Schutzhandschuhe tragen

2

AM TAG MEINER PRÜFUNG

- Thema 1** Vorbeugung von **körperlichen Risiken** beim Beladen des Fahrzeugs
- Sie befinden sich außerhalb Ihres Fahrzeugs.
 - Laden Sie die bereitgestellte **Palette** unter Berücksichtigung ergonomischer Prinzipien, möglicher Risiken bei Bewegungen und Körperhaltungen in den Laderaum.
- Thema 2** **Sichern einer Ladung** in Übereinstimmung mit den Sicherheitsvorschriften und unter ordnungsgemäßer Verwendung des Fahrzeugs.
- Sie befinden sich außerhalb Ihres Fahrzeugs.
 - Halten Sie die Türen oder die Plane offen.
 - **Platzieren und sichern Sie 2 oder 4 Fässer** im Laderaum entsprechend dem Szenario:
 - 4 Fässer stehend auf einer Palette.
 - 2 Fässer liegend auf dem Boden.
 - 4 Fässer stehend auf einer Matte.
 - Sichern Sie die Ladung für den Straßentransport gemäß den Normen des europäischen Leitfadens.
 - Dauer: Maximal 20 Minuten. Nach 15 Minuten werden Strafpunkte abgezogen.
- Thema 3** Vorbeugung **von Kriminalität und Schleusung illegaler Einwanderer**
- Zeigen und erklären Sie die Maßnahmen, die vor dem Verlassen des Fahrzeugs oder dem Weiterfahren nach einer Pause zu ergreifen sind.
- Thema 4** Einschätzung **von Notsituationen** und entsprechendes Handeln.
- Zeigen und erklären Sie die Maßnahmen, die in einer der folgenden Situationen, so wie sie im Szenario beschrieben sind, zu ergreifen sind:
 - Notrufverfahren.
 - Verhalten im Brandfall.
 - Reifenwechsel.
 - Feuer unter dem Sitz.
- Thema 5** Korrektes Ausfüllen **eines Unfallberichts**.
- Füllen Sie die vom Szenario angegebenen Rubriken entsprechend der vom Prüfer übergebenen Zeichnung des Unfallhergangs aus.
 - Dauer: Maximal 15 Minuten.
- Thema 6** Korrektes Ausfüllen **eines Frachtbriefs (CMR)**.
- Tragen Sie die Daten auf der Grundlage eines vom Prüfer bereitgestellten Ladeauftrags in die entsprechenden Felder des CMR-Frachtbriefs ein.
 - Dauer: Maximal 15 Minuten.

DAS FÜR DIE PRÜFUNG BENÖTIGTE MATERIAL WIRD GEGEBENENFALLS VOM PRÜFUNGSZENTRUM BEREITGESTELLT.



MEINE PRÜFUNG IM STRASSENVERKEHR

FAHRT MIT EINER DAUER VON MINDESTENS 45 MINUTEN ODER 90 MINUTEN (BERUFS-BEFÄHIGUNGSNACHWEIS).

Nachdem Sie die Prüfung auf dem Privatgelände (Manöver) bestanden haben, werden Sie zur Prüfung im Straßenverkehr entsprechend den Modalitäten Ihrer Ausbildung zugelassen.

Sie müssen in der Lage sein, Ihren Fahrtenschreiber korrekt zu verwenden. Wenn Ihr Fahrzeug mit einem analogen Fahrtenschreiber ausgestattet ist, füllen Sie eine Scheibe aus, die Sie vor der Abfahrt in das Gerät einlegen müssen. Am Ende der Prüfung beschreiben Sie diese Scheibe. Bei einem digitalen Fahrtenschreiber (der ohne Karte verwendet wird) drücken Sie am Ende der Prüfung das Ticket aus.

Der Prüfer wird Ihnen rechtzeitig und klar die Route angeben, der Sie folgen müssen. Er wird Ihnen niemals eine Falle stellen.

Der Prüfer bewertet bei Ihrem Fahren, ob Sie die Straßenverkehrsordnung einhalten, aber auch, ob Sie die Fahrzeugkombination beherrschen und wie Sie sich im Verkehr verhalten. Passen Sie deshalb Ihre Geschwindigkeit an die äußeren Umstände an und halten Sie sich an die Straßenverkehrsordnung.

Wenn Sie sich nicht ausreichend am Straßenverkehr beteiligen, kann er Ihr Fahrverhalten nicht beurteilen.

Außerdem ist während der 90-minütigen Prüfung Folgendes zu beachten:

- Der Prüfer wird Sie auffordern, Ihre Fahrzeugkombination vorwärts zu parken, als ob Sie Ihre vorgeschriebene Ruhezeit einhalten müssten.
- Wenn sich eine Überholmöglichkeit ergibt, erwartet der Prüfer, dass Sie überholen, sobald Sie der Meinung sind, dass Sie dies sicher tun können.
- Wenn der Prüfer Sie auffordert, einer durch Verkehrszeichen auf der öffentlichen Straße eindeutig angegebenen Richtung zu folgen, müssen Sie von sich aus alle notwendigen Richtungsänderungen vornehmen, um der Route korrekt zu folgen.

3 NACH MEINER PRÜFUNG



WELCHE FORMALITÄTEN MUSS ICH ERLEDIGEN?



BESTANDEN

**PRIVATGELÄNDE
UND FAHREN IM
STRASSENVERKEHR**
(Gültigkeitsdauer 3 Jahre)

→ **Herzlichen Glückwunsch!** Sie erhalten das Formular „Führerschein-Antrag“ zur Vorlage bei Ihrer **GEMEINDEVERWALTUNG**, um Ihren **Führerschein** für die Klasse **C + E** oder **C1 + E** zu erhalten.

GRUNDQUALIFIKATION
(Gültigkeitsdauer 3 Jahre)

→ **Herzlichen Glückwunsch!** Sie erhalten das Formular **Bescheinigung der Grundqualifikation Gruppe C**“ zur Vorlage bei Ihrer **GEMEINDEVERWALTUNG**, damit die **Schlüsselzahl 95** hinter den Klassen der Gruppe C eingetragen wird.

**Ausschließlich
PRIVATGELÄNDE**

→ **Achtung!** Die Gültigkeitsdauer der Prüfung beträgt 1 Jahr (oder 3 Jahre im Fall einer kombinierten Prüfung).

→ **SIE MÜSSEN DIE PRÜFUNG IM STRASSENVERKEHR INNERHALB DER VORGESCHRIEBENEN FRIST BESTEHEN.**



NICHT BESTANDEN

Mindestfrist

→ Sie können die Prüfung nicht am gleichen Tag wiederholen.

**Nach zweimaligem
Nichtbestehen
(Fahrmanöver und/
oder Fahren im
Straßenverkehr)**

Während der Gültigkeitsdauer Ihres vorläufigen Führerscheins:

→ Sie müssen **4 Fahrstunden** an einer **anerkannten Fahrschule** absolvieren, bevor Sie erneut zur Prüfung antreten.

→ Sie erhalten eine „**Bescheinigung über den praktischen Unterricht**“, die beim Prüfungszentrum vorzulegen ist.

**BEI FREIER
BEGLEITUNG**

→ **Ab dem 3. PRÜFUNGSANLAUF** muss die Prüfung mit der Fahrzeugkombination der anerkannten **Fahrschule** abgelegt werden.

GRUNDQUALIFIKATION

→ Keine spezifische Ausbildung erforderlich.



WUSSTEN SIE DAS?

→ Ein Inhaber der Klasse C + E und der Klasse D erhält die Klasse D + E ohne Prüfung.

→ Ein Inhaber der Klasse C1 + E und der Klasse D1 erhält die Klasse D1 + E ohne Prüfung.



MEIN BERUFSBEFÄHIGUNGSNACHWEIS

WIE LANGE IST ER GÜLTIG?

- Der Berufsbefähigungsnachweis hat eine Gültigkeitsdauer von **5 Jahren**, die durch eine Fortbildung verlängert werden kann.
- Der Berufsbefähigungsnachweis Gruppe C gilt für das Führen von Fahrzeugen der Klassen C1, C1 + E, C und C + E, wenn Sie über einen Führerschein für diese Klassen verfügen (auch dann, wenn Sie eine neue Führerscheinklasse nach dem Berufsbefähigungsnachweis erhalten).
- Die Schlüsselzahl 95, gefolgt vom Gültigkeitsdatum des Berufsbefähigungsnachweises, wird auf dem Führerschein neben der Klasse, für die er gültig ist, eingetragen.

WIE KANN ICH MEINEN BERUFSBEFÄHIGUNGSNACHWEIS VERLÄNGERN?

Die Gültigkeitsdauer Ihres Berufsbefähigungsnachweises muss von der zuständigen Behörde auf der Grundlage der von einem anerkannten Ausbildungszentrum ausgestellten Fortbildungsbescheinigung verlängert werden. Damit Ihr Berufsbefähigungsnachweis gültig bleibt, müssen Sie den Nachweis erbringen, dass Sie **innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden Fortbildung absolviert haben**.



EINE BEMERKUNG? EIN PROBLEM?

SIE HABEN EINE BESCHWERDE?

Wenden Sie sich unverzüglich an den Leiter des Prüfungszentrums. Das ist die einfachste und schnellste Methode, denn Sie sind bereits vor Ort und der Gegenstand des Streitfalls kann sofort behandelt werden.

Wenn Sie mit der vorgeschlagenen Lösung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte über unsere Website an unsere Qualitätsabteilung und in letzter Instanz an den öffentlichen Dienst der Wallonie.

WIE LÄUFT DAS BESCHWERDEVERFAHREN AB?

Wenn Sie eine praktische Prüfung ein zweites Mal nicht bestanden haben oder nach einem Ausschluss wegen Unregelmäßigkeit können Sie innerhalb von 15 Tagen nach dem Nichtbestehen oder der Ausschlussentscheidung per Einschreiben eine Beschwerde einreichen → **Auf unserer Webseite finden Sie weitere Informationen.**



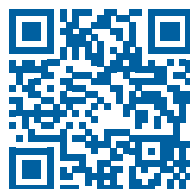
BEI ENTZUG DER FAHRERLAUBNIS

Für diesen spezifischen Fall → **Auf unserer Website finden Sie weitere Informationen.**

WIR WÜNSCHEN IHNEN
WEITERHIN VIEL ERFOLG
BEI IHRER AUSBILDUNG!

INFORMATIONEN UND AUSKÜNFTE

<https://www.autosecurite.be>



Verantwortlicher Herausgeber
Olivier Goies

**Avenue du Parc, 33
4800 Verviers**

© Autosécurité 2025